

**Übungen zur Klassischen Theoretischen Physik I WS 2022/23**

PROF. DR. CARSTEN ROCKSTUHL

**Blatt 6**

MITCHELL WHITTAM, DAVID DAMS, BENEDIKT ZERULLA

**Abgabe: Mittwoch 14.12.2022**

Zur Bearbeitung der Programmieraufgaben dieses Blattes können Sie die Datei blatt06\_vorlage.ipynb als Vorlage nutzen.

**Um alle Punkte zu bekommen, müssen alle Lösungen so weit wie möglich vereinfacht werden.**

**1. Fourierreihen**

5 Punkte

- (a) [4 Punkte] Berechnen Sie die Darstellung der folgenden Funktionen in Form einer Fourierreihe, wobei Sie  $f(x)$  als Funktion mit der Periode 1 auffassen können, die im Intervall  $-0.5 \leq x < 0.5$  definiert ist

$$(i) \quad f(x) = \begin{cases} 1 & |x| < \frac{1}{4}, \\ 0 & \frac{1}{4} \leq |x| \leq \frac{1}{2} \end{cases} \quad (ii) \quad g(x) = \sin^2\left(2x + \frac{\pi}{2}\right)$$

- (b) [1 Punkt] Plotten Sie mit dem Jupyter-Notebook die Fourier-Darstellung von  $f(x)$ , indem Sie die auftretende Summe nach  $n_{\max} = 5, 10, 100$  abbrechen. Kommentieren Sie das Konvergenzverhalten.

**2. Fouriertransformation**

4 Punkte

Berechnen Sie die Fouriertransformierte von  $f(x)$ , wobei  $g(x)$  eine beliebig oft stetig differenzierbare Funktion ist

$$(i) \quad f(x) = \left(\frac{d^n}{dx^n} - x^n\right)g(x), \quad n > 1 \quad (ii) \quad f(x) = \sum_{n=1}^N e^{iax_n} \delta(x - x_n)$$

*Hinweis: Vergleichen Sie mit den im 12. mathematischen Einschub aus der Vorlesung angegebenen Rechenregeln und finden Sie die Fouriertransformierte von  $x^n g(x)$ . Es ist keine längere Rechnung notwendig.*

### 3. Feder mit Luftwiderstand

9 Punkte

Eine durch die fest verbundene Punktmasse  $m$  belastete Feder wird beim Punkt  $y(t=0) = y_0 < 0$  losgelassen, sodass  $m$  sich in die positive  $y$ -Richtung um einen Abstand von  $y(t)$  relativ zu  $y_0$  bewegt. Drei Kräfte wirken auf  $m$ :  $\mathbf{F}_S$  (die von der Feder ausgeübte Kraft),  $\mathbf{F}_G$  (die Anziehungskraft) und  $\mathbf{F}_L$  (die vom Luftwiderstand ausgeübte Kraft), wobei  $k < 0$  und  $\lambda$  und  $g$  positive Konstanten sind. Der Gleichgewichtspunkt der Feder befindet sich bei  $y = 0$ .

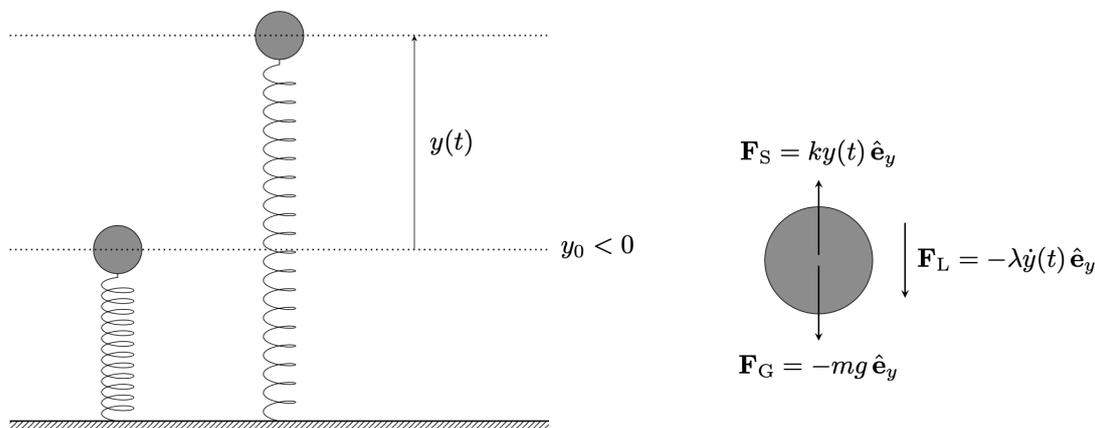


Abbildung 1: Links: das ganze System. Rechts: die Punktmasse und die entsprechenden darauf wirkenden Kräfte.

- (a) [2 Punkte] Zeigen Sie, dass

$$m\ddot{y}(t) + \lambda\dot{y}(t) - ky(t) = -mg. \quad (1)$$

- (b) Die allgemeine Lösung von Gleichung (1) kann als

$$y(t) = y_C(t) + y_P(t)$$

geschrieben werden, wobei  $y_C(t)$  die charakteristische Lösung und  $y_P(t)$  die partikuläre Lösung sei. Es sei dazu gegeben, dass

$$y_P(t) = \gamma, \quad \gamma = \text{const},$$

$$m\ddot{y}_P + \lambda\dot{y}_P(t) - ky_P(t) = -mg$$

und

$$m\ddot{y}_C + \lambda\dot{y}_C(t) - ky_C(t) = 0.$$

- (i) [1 Punkt] Zeigen Sie, dass

$$\gamma = \frac{mg}{k}.$$

- (ii) [6 Punkte] Gegeben sei eine weitere Anfangsbedingung

$$\dot{y}(t=0) = 0.$$

Mithilfe des Ansatzes

$$y_C(t) = e^{\alpha t}$$

zeigen Sie für  $\lambda^2 > |4mk|$ , dass

$$y(t) = \frac{\gamma - y_0}{\alpha_1 - \alpha_2} \left[ \alpha_2 e^{\alpha_1 t} - \alpha_1 e^{\alpha_2 t} + \frac{\gamma(\alpha_1 - \alpha_2)}{\gamma - y_0} \right],$$

wobei

$$\alpha_1 = \frac{-\lambda + \sqrt{\lambda^2 + 4mk}}{2m}, \quad \alpha_2 = \frac{-\lambda - \sqrt{\lambda^2 + 4mk}}{2m}.$$